

Gala in der Villa Bonn

## Firstfive kürt die besten Vermögensverwalter 2020

Das Controlling-Institut Firstfive hat seit Ranking der besten Vermögensverwalter aktualisiert: Obwohl Oddo BHF weiter mit starker Performance punktet, schiebt sich auf 12-Monats-Sicht ein Wettbewerber an dem deutsch-französischen Institut vorbei.



Das Controlling-Institut Firstfive hat zum mittlerweile sechsten Mal die Sieger seines Vermögensverwalter-Rankings ausgezeichnet. Sieger in der 12-Monats-Wertung ist das Bankhaus Bauer. Die Top-Platzierung in der 3- und 5-Jahreswertung belegt die deutsch-französische Oddo BHF, die mit insgesamt drei Podest-Plätzen – wie im Vorjahr – auch das beste Gesamtergebnis aller Teilnehmer erreichte. Die Geehrten bekamen ihre Auszeichnungen im festlichen Rahmen der Villa Bonn in Frankfurt überreicht.



Informationen für Wealth Manager: [www.private-banking-magazin.de](http://www.private-banking-magazin.de)

Aus der Branche | Personen | Märkte | Produkte | Recht & Steuern

© Edelstoff Verlagsgesellschaft mbH

Die besten Vermögensverwaltungen müssen in drei unterschiedlichen Risikoklassen Top-Leistungen zeigen, um Spitzenplätze zu erreichen. Alle Auswertungen erfolgen auf Basis realer Depots. Dabei sicherte sich das Bankhaus Bauer Wettbewerber Oddo BHF in der diesjährigen Auswertung mit knappem Vorsprung Rang 1.



Drei Podestplätze reichten den Stuttgartern für den Sieg in der Gesamtwertung ohne eine absolute Top-Platzierung. Neben Technologiewerten aus den USA und Aktien mittelgroßer europäischer Unternehmen lieferten langlaufende Unternehmensanleihen und ein Goldinvestment überdurchschnittliche Performancebeiträge.

2019 noch mit einem deutlichen Vorsprung auf Platz 1, musste sich Oddo BHF mit dem zweiten Rang zufriedengeben, dicht gefolgt von M.M. Warburg & CO aus Hamburg.

„Der Award für Platz 1 in der 1-Jahreswertung ist für uns als vergleichsweise kleines Bankhaus eine tolle Bestätigung unserer Arbeit“, sagt André Weber, Bereichsleiter Privatkunden des Bankhaus Bauer. „Auch der dritte Platz in der 3-Jahres-Wertung bedeutet eine großartige Auszeichnung, beinhaltet der Zeitraum doch auch das schwierige Jahr 2018, das besondere Anforderungen an alle Marktteilnehmer gestellt hat.“



In der 3-Jahreswertung haben Top-Platzierungen in der moderat dynamischen und dynamischen Klasse Oddo BHF den 1. Platz mit deutlichem Vorsprung beschert. Die weiter platzierten Privatbanken M.M. Warburg & CO, Bankhaus Bauer und Berenberg Bank liegen extrem dicht beieinander.

In der Königsdisziplin, der 5-Jahresauswertung, konnte Oddo BHF den Vorjahressieg mit großem Abstand verteidigen. Drei sehr gute Podestplätze sicherten den Platz an der Spitze. Unverändert sind ein erfolgreiches Stockpicking in Europa und Nordamerika sowie Investitionen in mittelfristige Unternehmensanleihen Grundlage des Erfolgs. Mit der Berenberg Bank aus Hamburg und der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) aus Wien belegen zwei weitere Privatbanken die Plätze 2 und 3.



„Trotz eskalierender Handelsstreitigkeiten, Brexit-Unsicherheiten und Rezessionsorgen in Deutschland war das Börsenjahr 2019 ein Spitzenjahr. Unser langfristiger, fundamentaler Investmentansatz mit Fokus auf Qualitätstitel hat einmal mehr überzeugende Ergebnisse geliefert“, sagte Joachim Häger, Partner und Vorstand von Oddo BHF.

#### **Zur Methodik**

*Für die Rankings führt Firstfive die Ergebnisse aus drei Risikoklassen auf Basis der Sharpe-Ratio über eine Punktwertung zusammen. Die beste Sharpe-Ratio erhält 33,33 Punkte und ist Maßstab für die nachfolgenden Plätze. Diese erhalten Punkte entsprechend der prozentualen Erreichung des Top-Ergebnisses. Sieger ist die Bank/Vermögensverwaltung, mit der höchsten Gesamtpunktzahl (von max. 100). Damit wird nicht nur die Platzziffer, sondern die Qualität der Einzelergebnisse gewichtet.*

Dieser Artikel erschien am 11.02.2020 unter folgendem [Link](#):